



»Geld spielt keine Rolle«
 Bühne frei für den reichsten Mann der Welt! Um ihn herum glitzert, funkelt und glänzt alles. Aber ist er glücklich? Nein! Selbst die teuersten und schönsten Dinge können ihm keine Freude bereiten. Er fühlt sich traurig, einsam und leer. Da können nur Freund:innen mit Musik im Gepäck helfen, denn Freundschaften sind viel wichtiger als alles Geld der Welt!

Die Kompanie Freispiel wurde 2011 von Kajetan Uranitsch, Simon Schober und Sirvan Darbandi in Wien ins Leben gerufen und konnte nach dem ersten Projekt »Bademeister« zahlreiche Ideen und Stücke, mit dazugehörigen Gastspielen in ganz Österreich, umsetzen. Die Formation entwickelt Eigenkreativen im Musik- und Performance-theater, die durch spielerische Mittel vielseitige Bilder und Stimmungen entstehen lassen. Ihre Produktionen richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, viele davon wurden mit namhaften Preisen ausgezeichnet. Anzuführen sind hier beispielsweise »Ein Stück Teilen« (2017),

Kompanie Freispiel

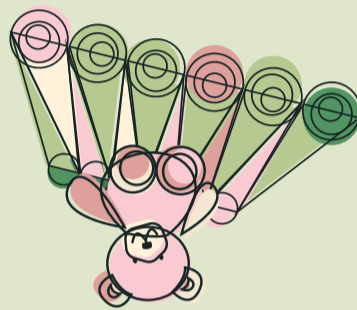
Empfohlen ab 6 Jahren
 Eine Produktion von Kompanie Freispiel und Wiener Konzerthaus

»Geld spielt keine Rolle«
 Simon Schober Schauspiel
 Parva Bahrami Gesang, Tanz
 Benedikt Berner Klavier, Gesang, Schauspiel
 Roxanne-Alice Szankovich Violine
 Petra Slottová Querflöte
 Anna Schmidt Regieassistenz
 Kajetan Uranitsch Regie

Piccolo

05 & 06/04/25
 Sa & So, 11.00 & 14.00 Uhr · Berio-Saal

Programm



Piccolo

»Geld spielt keine Rolle«



Wiener
 Konzerthaus

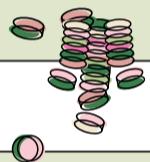


das 2018 von der ASSITEJ Austria, dem Dachverband des professionellen Theaters für junges Publikum in Österreich, nominiert und auf internationale Festivals eingeladen wurde, oder »Bunter Hauten« (2020) und »Spiel auf Zeit« (2022), die mit dem STELLA-Darstellungen im Bereich der darstellenden Kunst für junges Publikum in Österreich ausgezeichnet wurden. Den kreativen Kern der Kompanie Freispiel bilden Kajetan Uranitsch und Simon Schober.

Kompanie Freispiel

KOMPANIE FREISPIEL
 kompaniefreispiel.at

»Wir hoffen, dass Theater ein Ort sein kann, an dem kritisches und Humorvolles, Abstraktes und Offensichtliches einander begegnen können, und versuchen so, mit Offenheit auf kommende Generationen zu wirken.«



Die nächsten Konzerte



Peter Gabis & Salah Ammo

24 & 25/05/25
 Sa & So, 11.00 & 14.00 Uhr · Berio-Saal

Piccolo

»Der Wunderkasten«
 Salah Ammo Busuki, Gesang
 Peter Gabis Handpan, Percussion, Obertongesang
 Valerie Klein Gesang, Tanz, Schauspiel
 Alexander Medem
 Erzähler, Schauspiel, Regie
 Sophie Reyer Text
 Thaddäus Stockert Ausstattung
 Empfohlen ab 6 Jahren

Der Zyklus »Piccolo« wird auch in der Saison 2025/26 fortgesetzt.

Informationen dazu finden Sie in unserer Abonnementbroschüre und unter: konzerthaus.at/2526PIA (bzw. PIB, PIC oder PID)



Generalpartner seit 1992



Premium Sponsor



Subventionsgeber



Impressum

Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Wiener Konzerthausgesellschaft · Matthias Naske, Intendant
 Redaktion: Barbara Alhuter · Illustration: Mia Bergen · Grafik: Corina Gruber
 Fotos: Sara Schober (Kompanie Freispiel, Schober, Bahrami, Berner, Slottová, Szankovich, Uranitsch, Schmid), Georg Cizek-Graf (Gabis & Ammo)
 Druck: Druckerei Walla, Neutorgasse 9, 1010 Wien

call +43 1 242 002 · write ticket@konzerthaus.at

konzerthaus.at

Interpret:innen



Simon Schober

Der Schauspieler, Sprecher und Theaterpädagoge absolvierte eine private Schauspiel Ausbildung und arbeitet für Bühne, Fernsehen, Hörspiele und Werbung. Zudem schreibt er Kinder- und Jugendstücke und realisiert mit seiner Kompanie Freispiel eigene Produktionen. Im Wiener Konzerthaus ist er u. a. regelmäßig als Dandelion im Zyklus »Allez hop« zu erleben.



Paria Bahrami

Die 1997 in Teheran geborene Sängerin und Tänzerin zog mit 17 Jahren nach Wien und studierte Instrumental- und Gesangspädagogik an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie Sologesang. Zudem absolvierte sie ein Musicalstudium am Konservatorium Sunrise Studios.



Benedikt Berner

Der Musicaldarsteller, Rhythmiker, Musik- und Bewegungspädagoge sowie Komponist absolvierte sein Musicalstudium in Wien, studierte an der mdw und war u. a. als Brad in der »Rocky Horror Show« zu erleben. Engagements führten und führen ihn zu den Seefestspielen Mörbisch, ans Stadttheater Bozen, an die Volksoper Wien und zu den Thunerseespielen.

Interpret:innen & Projekt-Team



Petra Slottová

Die Musikerin, Musiklehrerin und Performerin studierte Konzertfach Querflöte an der Kunstuniversität Graz. Sie wirkte in verschiedenen Ensembles und Orchestern wie der Hofkapelle Graz oder dem Klangforum Wien mit. Als Theatermusikerin ist sie u. a. an namhaften Bühnen in Österreich und Deutschland tätig.



Roxanne-Alice Szankovich

Die Geigerin, Sängerin, Komponistin und Performance-Künstlerin studierte an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Sie verbindet E-Violine mit Effektpedalen, Loop Station und Gesang und tritt u. a. regelmäßig mit ihrer Band Toxic Violin und der Physical Theatre Compagnie Dada Zirkus auf.



Kajetan Uranitsch

Der Theatermacher, Choreograph und Performer studierte Mime an der Academy of Theatre and Dance in Amsterdam und arbeitet in den Niederlanden und in Österreich. Als Künstler konnte er international seine körperintensiven, musikalischen und humorvollen Arbeiten zeigen und arbeitet nun hauptsächlich in Wien für die Kompanie Freispiel.



Anna Schmid

Die Rhythmikerin und Musik-/Kulturvermittlerin studierte in Stuttgart und Wien. Neben der musikpädagogischen/-therapeutischen Arbeit wirkt sie in inklusiven Kunstvermittlungs- und transdisziplinären Performanceprojekten mit. Mit der Kompanie Freispiel entwickelt sie Theater für Kinder und Jugendliche und gibt im April mit »umami« ihr Regiedebüt.

ZAHLENRÄTSEL

In diesem Reimrätsel dreht sich alles um Zahlen. Findest du die richtige Lösung? Trage sie ein oder verbinde die passende Münze mit dem jeweiligen Kästchen!

Schon früh, das lernt man in der Schul', das Nichts als Zahl, man nennt es ____.

Wenn's dann doch mehr ist als keins, kommt als nächstes dann die ____.

Und sind die 0 und 1 vorbei, kommt hinterher sogleich die ____.

It's heiß, ich schwitz', it's kalt, ich frier' – von den Jahreszeiten gibt es ____.

Als Zeichen der Ewigkeit gedacht, dient eine liegende ____.

So viele Zahlen stehen schon geschrieben! Als letztes fehlt dann noch die ____.

